

Presseinformation

19. August 2004

Kreisverkehr in Maria Anzbach fertig

Verkehrsenttäufende Maßnahmen

Zur Entschärfung der Verkehrssituation an der Kreuzung der Landesstraße B 44 mit der Landesstraße L 2251 im Gemeindegebiet von Maria Anzbach wurde eine Kreisverkehrsanlage errichtet. In diesen Kreisverkehr münden nun zwei Äste der Landesstraße B 44, die Landesstraße L 2251 sowie die neu gebauten Zufahrten zum Einkaufsmarkt „Unimarkt“ und zum Friedhof.

Der Kreisverkehr wird von rund 5.000 Fahrzeugen pro Tag frequentiert. Er gewährleistet einen tempogebremsten, aber trotzdem zügigen und äußerst sicheren Verkehrsablauf und weist als zusätzliche Schutzmaßnahme zwischen den Ein- und Ausfahrten Fahrbahnteiler auf. Eine gute Beleuchtung sorgt dafür, dass die Autofahrer auch in den Abend- und Nachtstunden sowie bei schlechten Sichtverhältnissen den Überblick im Verkehrsgeschehen behalten. Weiters wurden im Bereich der B 44 ein Gehsteig und ein Radweg gebaut.

Die Bauzeit für die Kreisverkehrsanlage betrug drei Monate. Die dabei entstandenen Kosten in der Höhe von 207.000 Euro entfallen mit 150.000 Euro auf das Land Niederösterreich und mit 57.000 Euro auf die Gemeinde Maria Anzbach.